

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur blauen Fahne.

Zürich. Bayrische Bierhalle. Münsterergasse.
Direkt vom Fass: Das berühmte

Münchener Augustiner-Bier

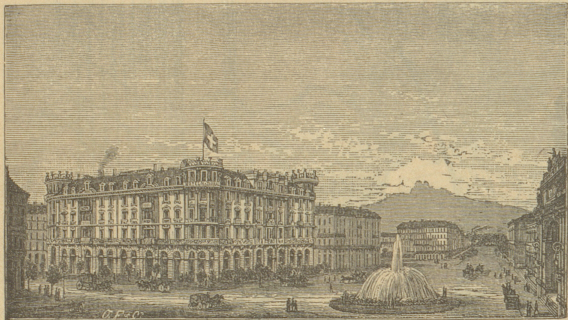
Jeden Morgen 8¹/₂ Uhr Anstich.

Flaschenbier wird à 35 Cts. per Flasche in's
Haus geliefert.

Ergebenst empfiehlt sich

Ed. Habisreutinger.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

Abonnements-Einladung.

Bei bevorstehendem Semesterwechsel erlauben wir uns, zum Abonnement
auf das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau

mit Gratisbeigabe der „St. Galler Blätter“ und „Tagesfeuilleton“

(Chef-Redaktor: Alt-Landammann H. Seifert)

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal und ist das älteste, verbreitetste, in freisinnigem Geiste geschriebene Blatt der Ostschweiz. Es enthält ein sorgfältig redigiertes Feuilleton, tüchtige Privatkorrespondenzen aus dem Kanton St. Gallen und den Nachbarkantonen, zuverlässige Berichte aus der Bundesstadt, ferner die neuesten Telegramme und endlich Mitteilungen über Industrie und Gewerbe, Handel und Landwirtschaft, Kunst etc.

Die „St. Galler Blätter“ enthalten Novellen, belehrende Artikel und Originalbesprechungen über die der Redaktion zugekommenen Novitäten vom Büchermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: Für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Bestellungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Kantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu rechtzeitiger Bestellung ladet ergebenst ein

Zollikofer'sche Buchdruckerei.

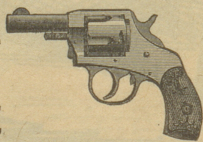
Hrch. Knecht & Cie.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen,
Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren,
Jagdrequisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: **Martinistutzen**, Garantie für höchste Präzision,
von Fr. 125—700. **Martinipistolen**, **Büchs-** und **Drillings-**
flinten, **Flobertgewehre**, gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.



HORGEN.

Gasthof z. „Weingarten“.

Der Unterzeichnete bringt sein besteingerichtetes
Gasthaus, zunächst am Bahnhof, mit schöner Aussicht,
den Tit. Hochzeiten, Gesellschaften und Schulen, sowie
einem verehrlichen Publikum in empfehlende Erinnerung.
Stallung mit eigenem Fuhrwerk.

-90-2

Ergebenst

J. Angst-Pfister.

Einladung zum Abonnement

auf den 6 Mal wöchentlich erscheinenden

Schweizer Handels-Courier

Organ der demokratisch-freisinnigen Partei des Kantons Bern.
33. Jahrgang.

Mit der Sonntagsbeilage „**Helvetia**“,

Organ für Volkswirtschaft, Kolonisationswesen und für die
Schweizer im Auslande.

Abonnementspreis des »Schweizer Handels-Courier« inkl. »Helvetia« :
halbjährlich 8 und vierteljährlich 4 Franken.

Abonnements für »Helvetia«, wenn einzeln abonniert: Jährlich 5, halb-
jährlich 3 und vierteljährlich 2 Franken.

Inserate finden in diesen zwei gerne gelesenen Blättern, deren Leserkreis sich fortwährend ausdehnt, sowohl im In- als im Auslande die grösst
möglichste Verbreitung. Preis der Petitzeile 15 Cts., bei ausländischen
Inseraten 20 Cts. Jahresabonnements-Anzeigen im Handels- und Industrie-
anzeiger des »Handels-Courier« unter äusserst günstigen Bedingungen.

Die Expedition des

„Schweizer Handels-Courier“ in Biel.

ZÜRICH.

Hôtel zum Schwert.

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke.

In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt,
mit Aussicht auf See und Gebirge.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen.

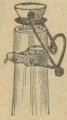
— Omnibus am Bahnhof. —

Von dem jetzigen Wirth zum „**Storch**“ in Zürich
übernommen, empfiehlt derselbe **beide Hôtels** dem Tit.
reisenden Publikum bestens.

H. Gölden.



Flaschen-Verschlüsse



zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen
liefert billigst

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen.

86-13. Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

Rosenbalsam

von **H. Spillmann** in Enge bei Zürich.

Von Aerzten wie von Privaten hochgeschätzte Salbe gegen
Brand-, Stich- und Schnittwunden, Quetschungen, Verstauchungen,
Umläufe, Karfunkel, Gesichtrose, wunde Füsse (von
Fusschweiss), **Frostbeulen**, **Geförne**, **aufge-**
sprungene Hände, **Hecker**, **Schrunden**, Salz-
fluss, Insektenstiche, Bisse, Wundliegen, Wolf, Frattsein, rheu-
matische Leiden etc. Preis per Schächtelchen 60 Cts. (N. 37)6

Vorzügliche Biere und Weine. — Ausgewählte Speisekarte.

Krug's Bierhalle
Zürich zur „Meyerei“ Zürich

Sehenswerthe, künstlerisch ausgeschmückte,
prachtvolle Lokalitäten.

Billige Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Berner Post
und
Tagblatt der Stadt Bern.

Erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich.

In freisinnigster Tendenz gehalten, bespricht die „Berner Post“ neben den allgemeinen besonders auch die eidgenössischen und kantonalen Tagesfragen, widmet, als kantonales Organ, den bernischen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit und beleuchtet dieselben in gründlichster Weise, wie wohl kein anderes Blatt. Auch den volkswirtschaftlichen Fragen wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet. — Den literarischen Bedürfnissen entspricht ein 8 Quartseiten, jeweilen der Samstagsnummer beigelegtes, ausgezeichnet geschriebenes **Unterhaltungsblatt** mit mannigfaltigem Inhalt.

Während dem eidgenössischen Schützenfest wird die „Berner Post“ stets die neuesten Nachrichten vom Feste bringen.

Abonnementspreis: Halbjährlich Fr. 7. 50, vierteljährlich Fr. 3. 75.

Inserate finden sowohl in der Stadt Bern als im ganzen Kanton die weiteste Verbreitung. Preis per Zeile 15 Cts., bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen Rabatt.

Neueste Auszeichnung!

Aug. F. Dennler's
Magenbitter und Eisenbitter

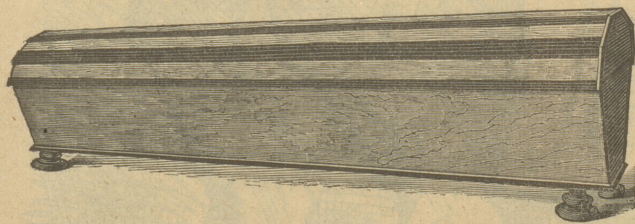
Interlaken
wurden von der Jury der

Weltausstellung in New-Orleans
mit Preis-Medaille I. Klasse ausgezeichnet.

(Die dritte goldene Medaille in diesem Jahr!) -99-4

Grosses Lager fertiger Särge

jeder Grösse in verschiedenen Qualitäten, Holz- und Bauarten,
mit oder ohne Polsterung, Fenster und Griffe.



Vollständige Leichenausstattungen.

Kleider, Kissen, Blumen, Kränze, Andenken, etc. etc.

-94-2-

Hochachtungsvoll

Telephon!

E. Hofmann, Zürich,

zur Limmatburg am Hôtel Central.

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherd-
„Ruhr“ } feuerung.

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen
Quantum empfehlen -642-6

Weber & Aldinger, Zürich.

Der St. Galler Stadt-Anzeiger

(amtlich beglaubigte Auflage 5500)

erscheint seit Mitte Juni in bedeutend vergrössertem Format. In Folge dessen wird der Inhalt des Blattes künftig noch erheblich reicher und mannigfaltiger sein. Es wird regelmässig bringen: Mehrere Leitartikel per Woche, „Um die Welt herum“ und andere; politische Rundschau; Korrespondenzen aus der Bundesstadt, den Kantonen und aus den verschiedenen St. Gallischen Landesgegenden; Neuigkeiten aller Art; Feuilleton; telegraphische Nachrichten; Verschiedenes; Getreideberichte und telegraphische Wechselkurse.

Im Briefkasten geben wir Bescheid auf alle Fragen und der Sprechsaal gestattet wie bisher jeder freien Meinungsraum.

Der Abonnementspreis bleibt trotz Vergrösserung des Formats derselbe.

Er beträgt:

Bei den Ablagen auf dem Lande abgeholt Fr. 2. 80

Bei der Post bestellt oder unter Privatadresse bezogen vierteljährlich . . . 3. 60

halbjährlich 6 50

Inserate finden bei dem grossen Leserkreis des Blattes weiteste Verbreitung. Preis per sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau 10 Cts., für die übrige Schweiz 15 Cts., für das Ausland 20 Cts.

Verlag des „St. Galler Stadt-Anzeiger“:

Th. Wirth & Cie.

Badanstalt zum Bädli,

Oberstrass bei Zürich.

Täglich warme Bäder von Morgens 5 Uhr an. Eisen und Stahl haltendes Quellwasser, ebenfalls als Trinkwasser ausgezeichnet. Schöne möblierte Zimmer auf kürzere oder längere Zeit. Gute bürgerliche Pension. Bedienung reinlich und prompt.

Bestens empfiehlt sich

-101-1-

E. Hugentobler.

Man abonniert in allen Buchhandlungen auf

hoffentlich in 15 Hefungen à 1/1 = 60 fr.

Verlag von R. Schulz & Co. Straßburg i. G.

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich.

(Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.